



NORDGATE IN ZAHLEN

Standort- und Wirtschaftsprofil



NEUMÜNSTER
BAD BRAMSTEDT
KALTENKIRCHEN
HENSTEDT-ULZBURG
QUICKBORN
NORDERSTEDT

IHR TOR ZUR METROPOLREGION HAMBURG

NORDGATE ist das Tor zur Metropolregion Hamburg und die zweitstärkste Wirtschaftsregion Schleswig-Holsteins. Sechs Kommunen an der A7 bieten Gewerbeflächen in bester Lage – mit perfekter Anbindung an den Hamburg Airport und den Hafen Hamburg, erstklassiger Infrastruktur und umfassender Beratung. Die größten NORDGATE-Städte sind Neumünster und Norderstedt mit jeweils über 80.000 Einwohnern.

A7: DIE „LEBENSADER“ DER NORDGATE-REGION

NORDGATE überzeugt vor allem durch seine außergewöhnliche Lagegunst an der A7. Die internationale Verkehrs- und Wirtschaftsachse verbindet als sogenannte „Jütlandroute“ die Metropolregion Hamburg mit Skandinavien. NORDGATE bildet das „nördliche Tor“ der Metropolregion: Der Hamburger Flughafen befindet sich in direkter Nachbarschaft, der Hamburger Hafen ist über die A7 in 35 Fahrminuten und die Hamburger City in rund 30 Fahrminuten erreichbar.

DREHSCHIBE FÜR WELTWEITEN HANDEL UND TRANSPORT

Dank der zentralen Lage übernimmt die Wirtschaftsregion NORDGATE eine wichtige Verteiler-Funktion für den Handel und Transport hochwertiger Güter – regional, überregional und international. Die Fortsetzung des geplanten Ausbaus der A 20 wird diese Position weiter stärken.

BESTE LAGE, BESTE FLÄCHEN

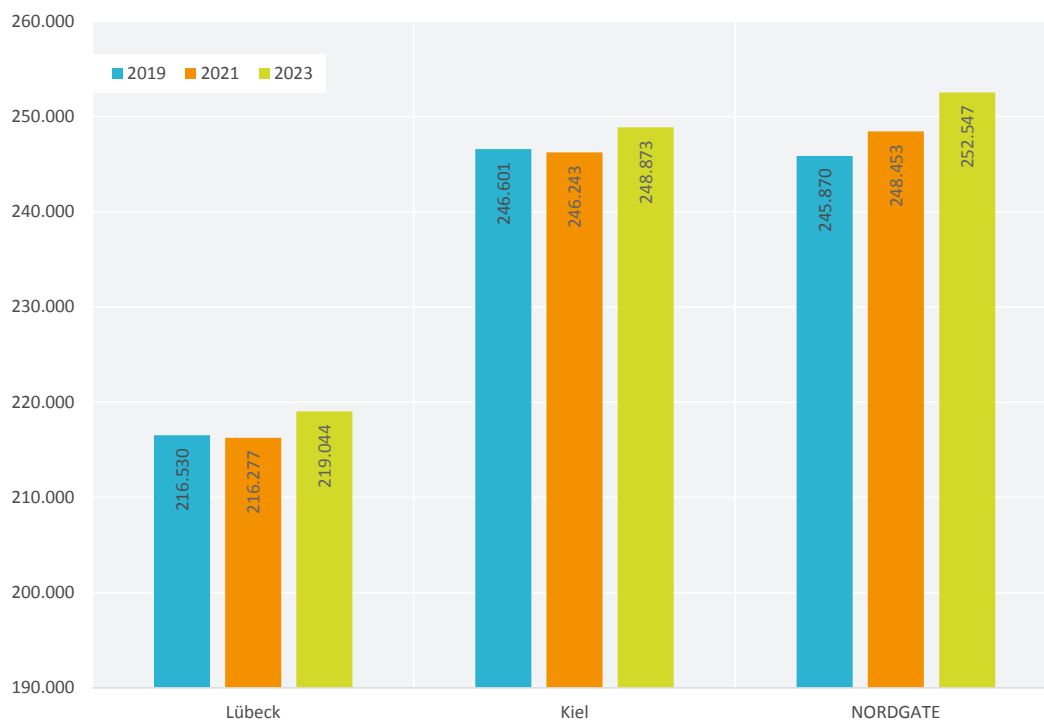
Das quantitativ und qualitativ erstklassige Gewerbeflächenangebot lässt den dynamischen Wirtschaftsstandort NORDGATE weiterwachsen. NORDGATE bietet eine Vielzahl von Gewerbestandorten, die sich für ein breites Ansiedlungsspektrum eignen. Kurz- bis langfristg steht ein Gewerbeflächenpotenzial von bis zu 1 Mio. Quadratmeter entlang der A7 zur Verfügung. Der Preisspiegel für die voll erschlossenen Gewerbeflächen beginnt bei 60 Euro bis aktuell über 300 Euro pro Quadratmeter.



EIN ORT ZUM LEBEN: WACHSENDE EINWOHNERZAHLEN

In den NORDGATE-Kommunen leben über 250.000 Menschen. Die Einwohnerzahl übertrifft die der größten schleswig-holsteinischen Städte Kiel und Lübeck. Auch beim Bevölkerungswachstum liegt NORDGATE an der Spitze: Die Zahlen stiegen seit 2019 um 2,7 Prozent.

Einwohnerzahl zum Jahresende



Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Statistikamt Nord; CIMA IfR

GUT ZU WISSEN: STARKER WIRTSCHAFTSSTANDORT

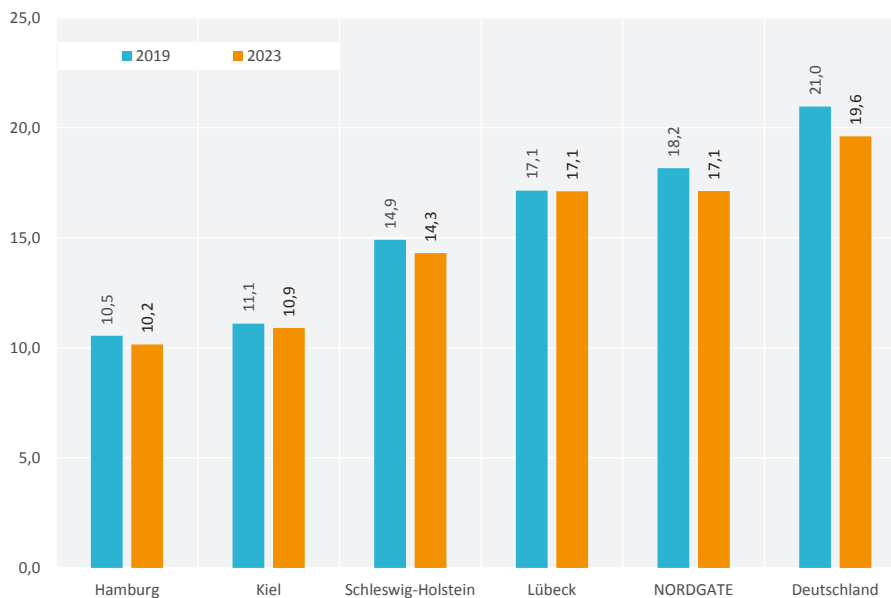
Mit mehr als 112.000 Beschäftigten bilden die fünf Städte und eine Großgemeinde an der A7 einen der größten Arbeitsstandorte in Schleswig-Holstein. Seit 2019 erhöhte sich die Zahl der Beschäftigten um 4,4 Prozent. Die zwei größten Wirtschaftszweige sind der Handel (22,4 Prozent der Beschäftigten) und das Verarbeitende Gewerbe (17,1 Prozent der Beschäftigten). Fast jeder vierte Arbeitsplatz findet sich im Bereich der wissensintensiven Industrien.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (Stichtag 30. Juni)



*SvB: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; cima IFR

Verarbeitendes Gewerbe: Anteil (%) an Gesamtbeschäftigung

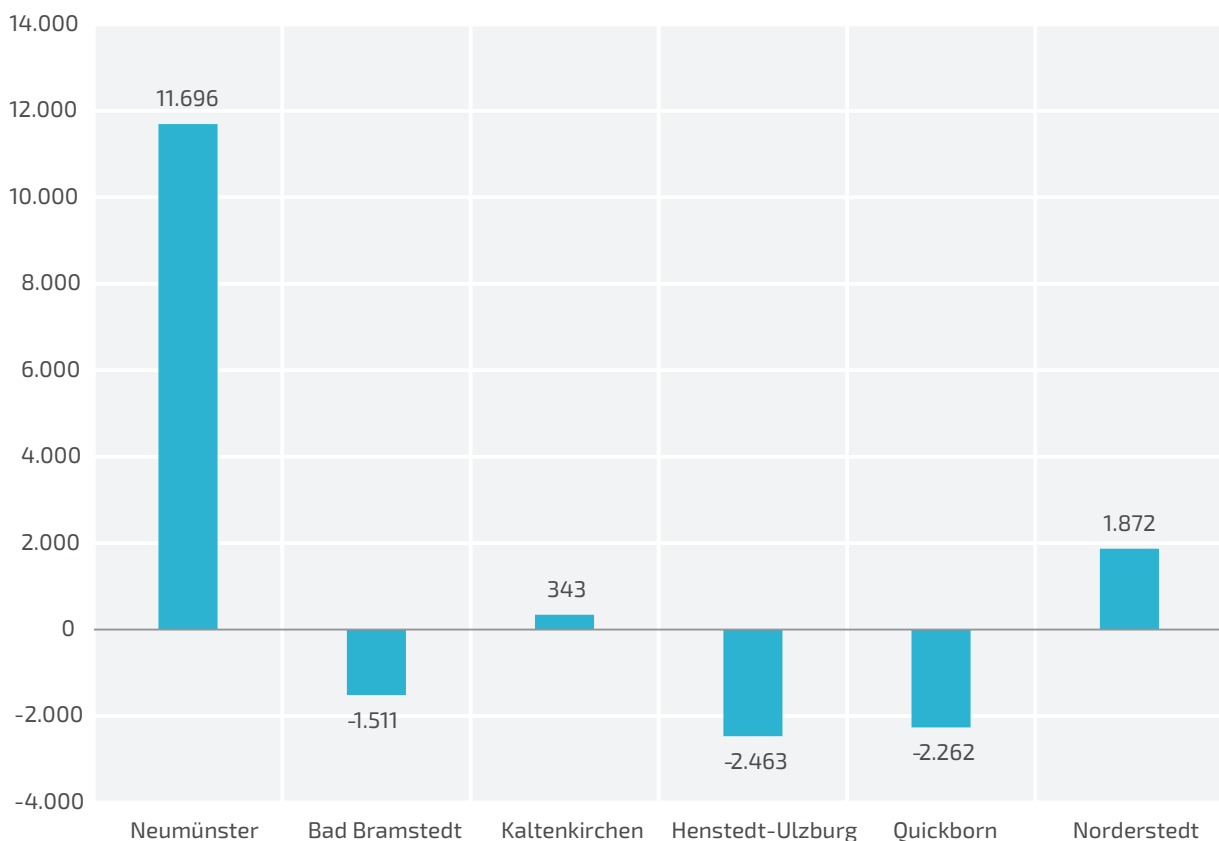


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; CIMA IFR

EIN BEGEHRTER ARBEITSPLATZ: POSITIVER PENDLERSALDO

Die NORDGATE-Standorte weisen starke Pendlerverflechtungen insbesondere mit Hamburg auf. Dabei haben die Städte und die Gemeinde unterschiedlich starke Bedeutungen als Wohn- oder Arbeitsorte. Insgesamt betrachtet pendeln weitaus mehr Personen in die Region ein als aus: Der Pendlerüberschuss lag im Jahr 2023 bei 7.675 Personen.

Pendlersaldo (Stichtag 30. Juni 2023)

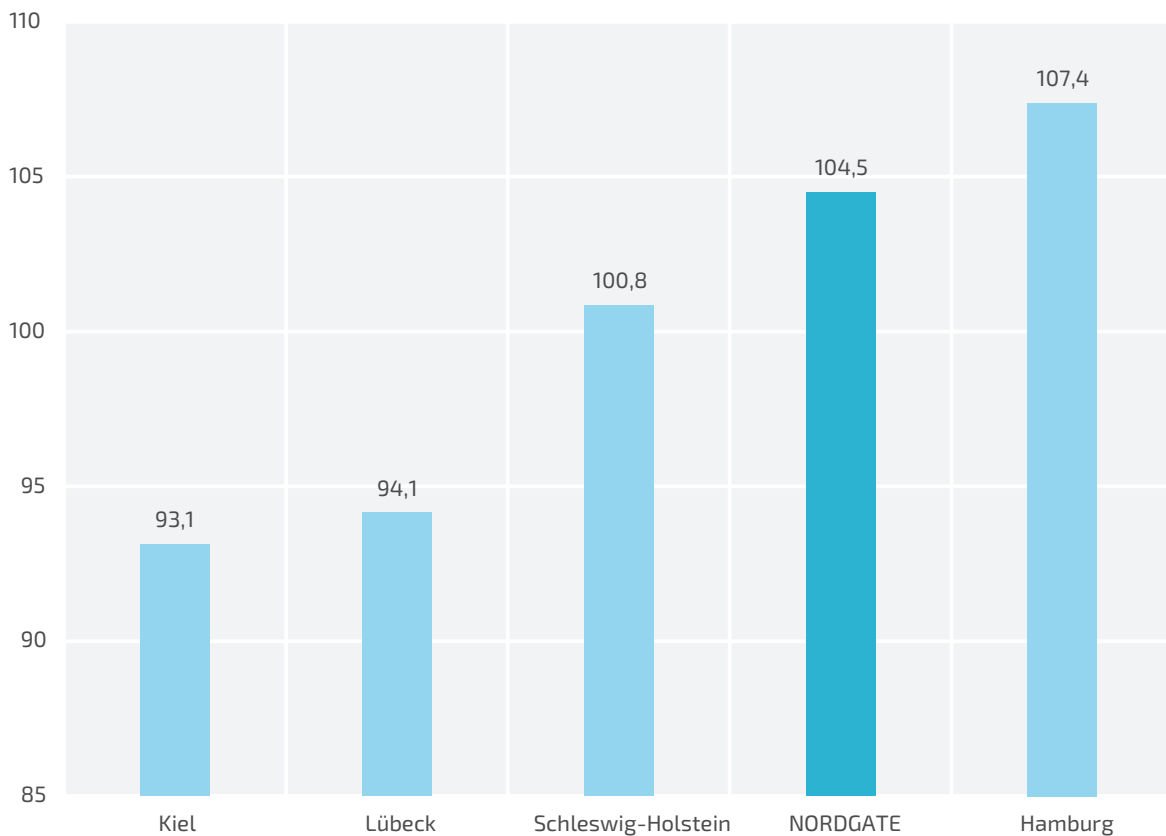


Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Statistikamt Nord; CIMA IFR

GROSSE SHOPPINGFREUDE: ÜBERDURCHSCHNITTLICH HOHE KAUFKRAFT

In den NORDGATE-Kommunen lag die Einzelhandelskaufkraft im Jahr 2023 bei rund 1,92 Milliarden Euro, das entspricht 7.700 Euro pro Kopf. Die Kaufkraft lag damit um 4,5 Prozent über dem Bundesdurchschnitt. Besonders gut gefüllt sind die privaten Portemonnaies in Quickborn, Henstedt-Ulzburg und Norderstedt.

Kaufkraftindex (Deutschland = 100)



Quellen: Michael Bauer Research GmbH; CIMA IFR

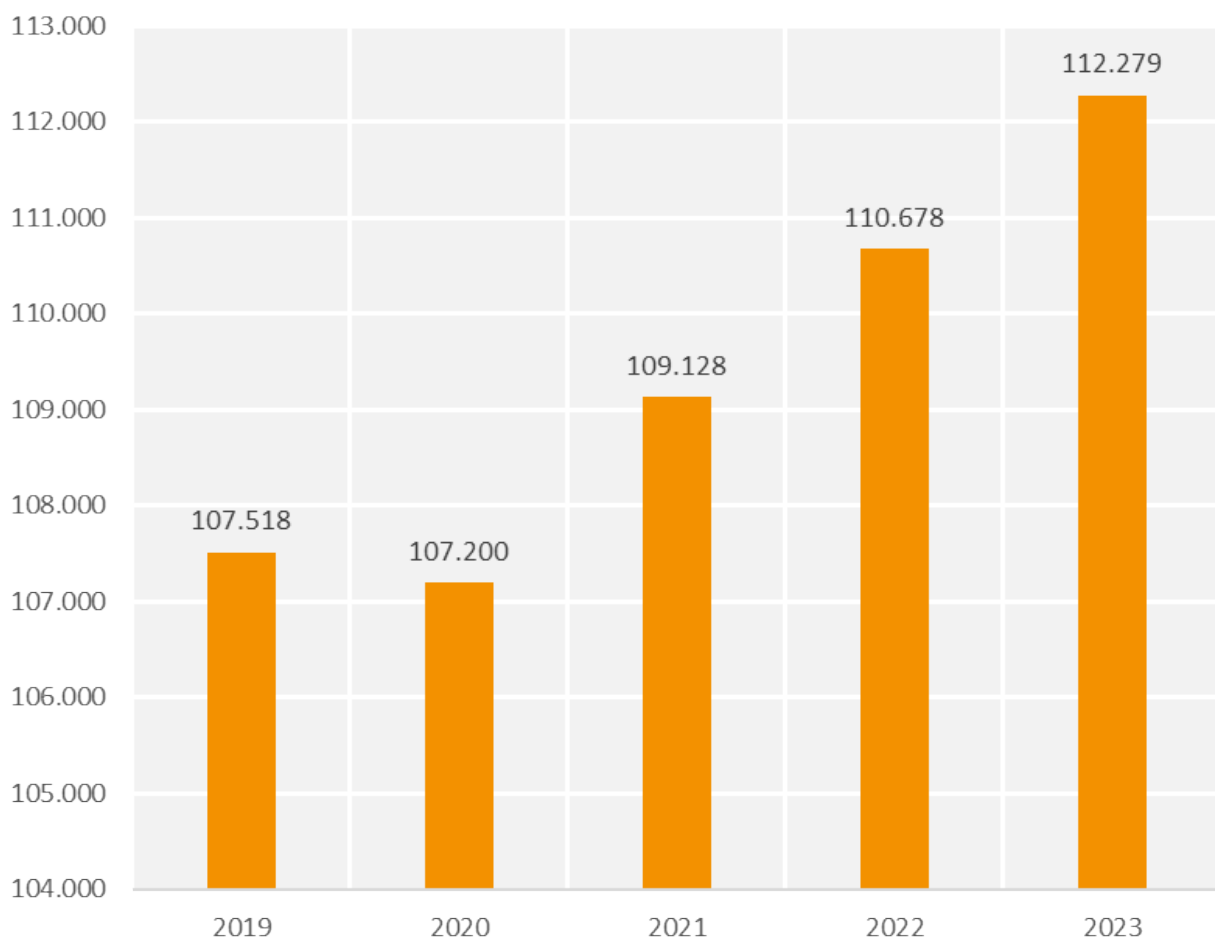


NORDGATE ist das Tor zur Metropolregion Hamburg und die zweitstärkste Wirtschaftsregion Schleswig-Holsteins.

EINE REGION MIT ZUKUNFT: POSITIVES BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den NORDGATE-Kommunen ist seit dem Jahr 2020 kontinuierlich angestiegen. Im Betrachtungszeitraum lag das Wachstum bei 4,4 Prozent, was einer absoluten Zahl von 6.498 zusätzlichen Arbeitsplätzen in den Kommunen entspricht. Zwischen 2019 und 2020 sind die Beschäftigungszahlen aufgrund der Corona-Krise rückläufig. Nach Abklingen der Pandemie sind wieder Zuwächse zu verzeichnen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (Stichtag 30. Juni)

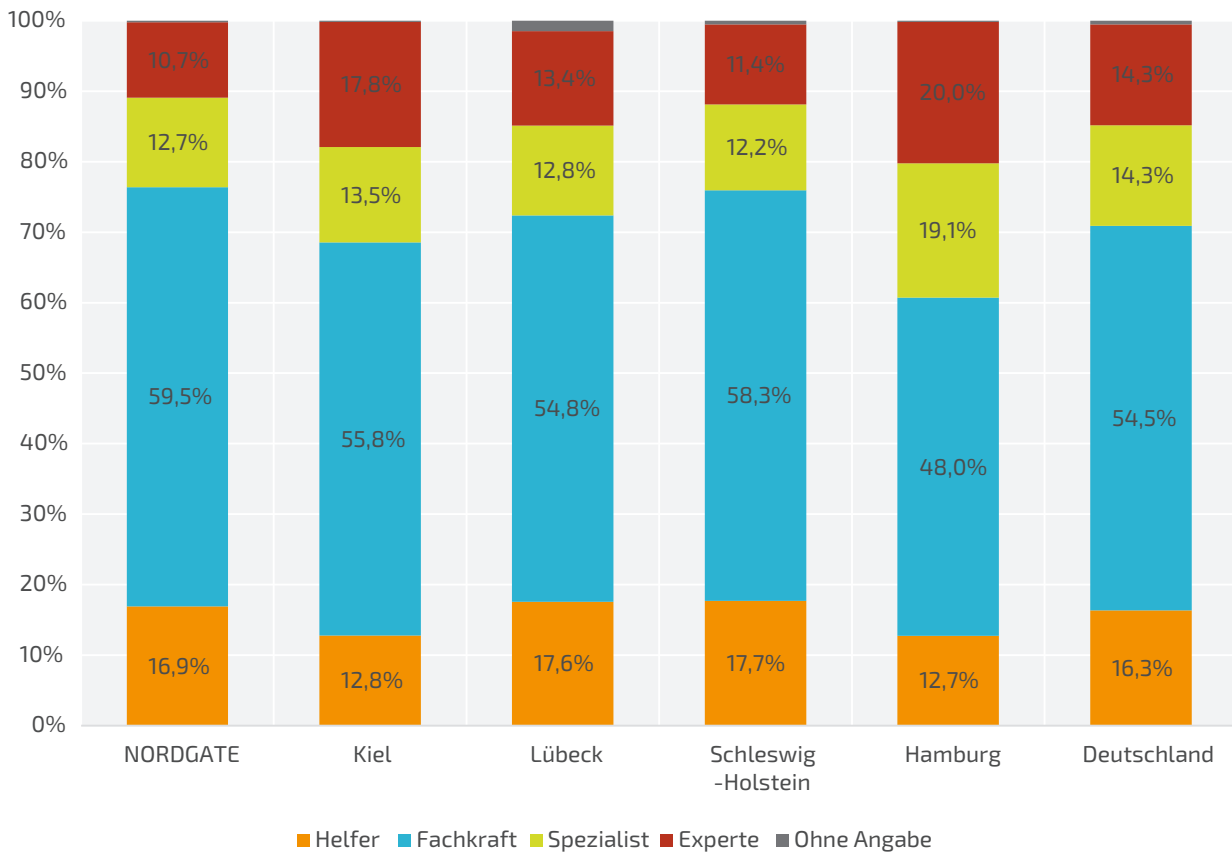


*SvB: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; CIMA IfR

GUT AUSGEBILDET: HOHER ANTEIL AN FACHKRÄFTEN

Der Anteil der Fachkräfte in den NORDGATE-Kommunen ist mit 59,5 Prozent vergleichsweise hoch. Gleichzeitig entsprechen weniger Arbeitsplätze dem Tätigkeitsprofil von Spezialist:innen oder Expert:innen. Der Anteil der Helferinnen und Helfer liegt zwischen dem Bundes- und Landeswert.

Prozent der SvB* am Arbeitsort (Stichtag 30. Juni)



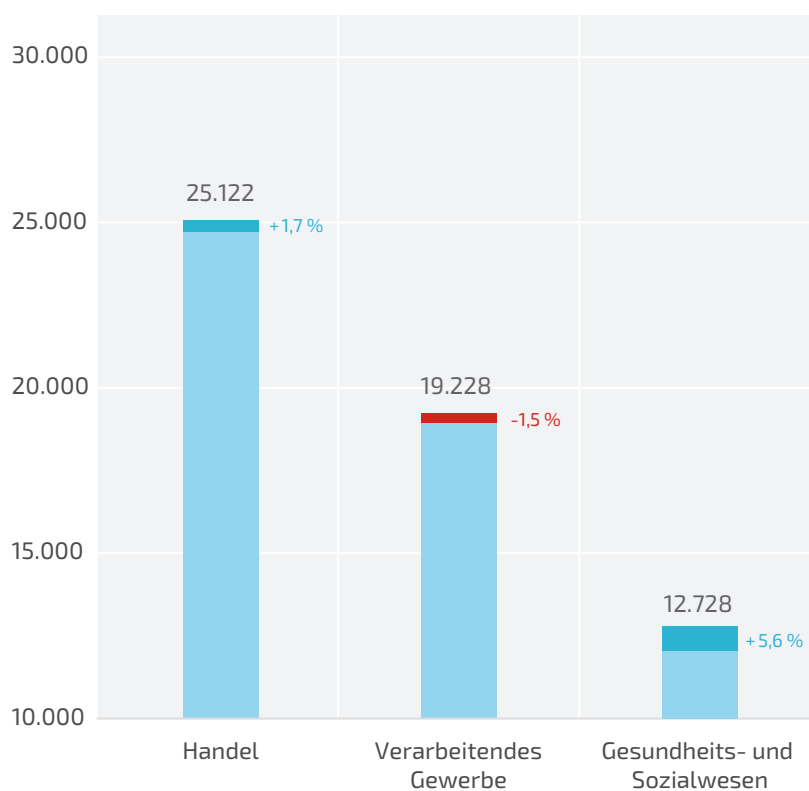
*SvB Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; CIMA IFR

BOOMENDE BRANCHEN: VON HANDEL BIS GESUNDHEIT

Die drei Wirtschaftszweige in den NORDGATE-Kommunen mit dem höchsten Anteil an der Gesamtbeschäftigung sind der Handel (inklusive der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) mit 25.122 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB), das Verarbeitende Gewerbe (19.228 SvB) und das Gesundheits- und Sozialwesen (12.728 SvB). Während der Lokationsquotient im Verarbeitenden Gewerbe und im Gesundheits- und Sozialwesen unter 100 liegt, zeigt sich im Handel eine regionale Spezialisierung. Sowohl der Handel (+1,7 Prozent) als auch das Gesundheits- und Sozialwesen (+5,6 Prozent) verzeichneten einen Beschäftigungszuwachs. Im verarbeitenden Gewerbe (-1,5 Prozent) gingen die Zahlen trotz vieler Herausforderungen (z.B. Energiepreise) nur leicht zurück.

Weitere beschäftigungsintensive Wirtschaftszweige, die zudem alle eine höhere Konzentration in den NORDGATE-Kommunen als im bundesweiten Durchschnitt aufweisen, sind die sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, wozu z. B. Reisebüros und der Garten- und Landschaftsbau, aber auch die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften gehört, Verkehr und Lagerei, das Baugewerbe, die Energieversorgung und das Grundstücks- und Wohnungswesen. In allen genannten Wirtschaftszweigen hat sich die Beschäftigtenzahl erhöht.

Die beschäftigungsintensivsten Wirtschaftszweige in den NORDGATE-Kommunen

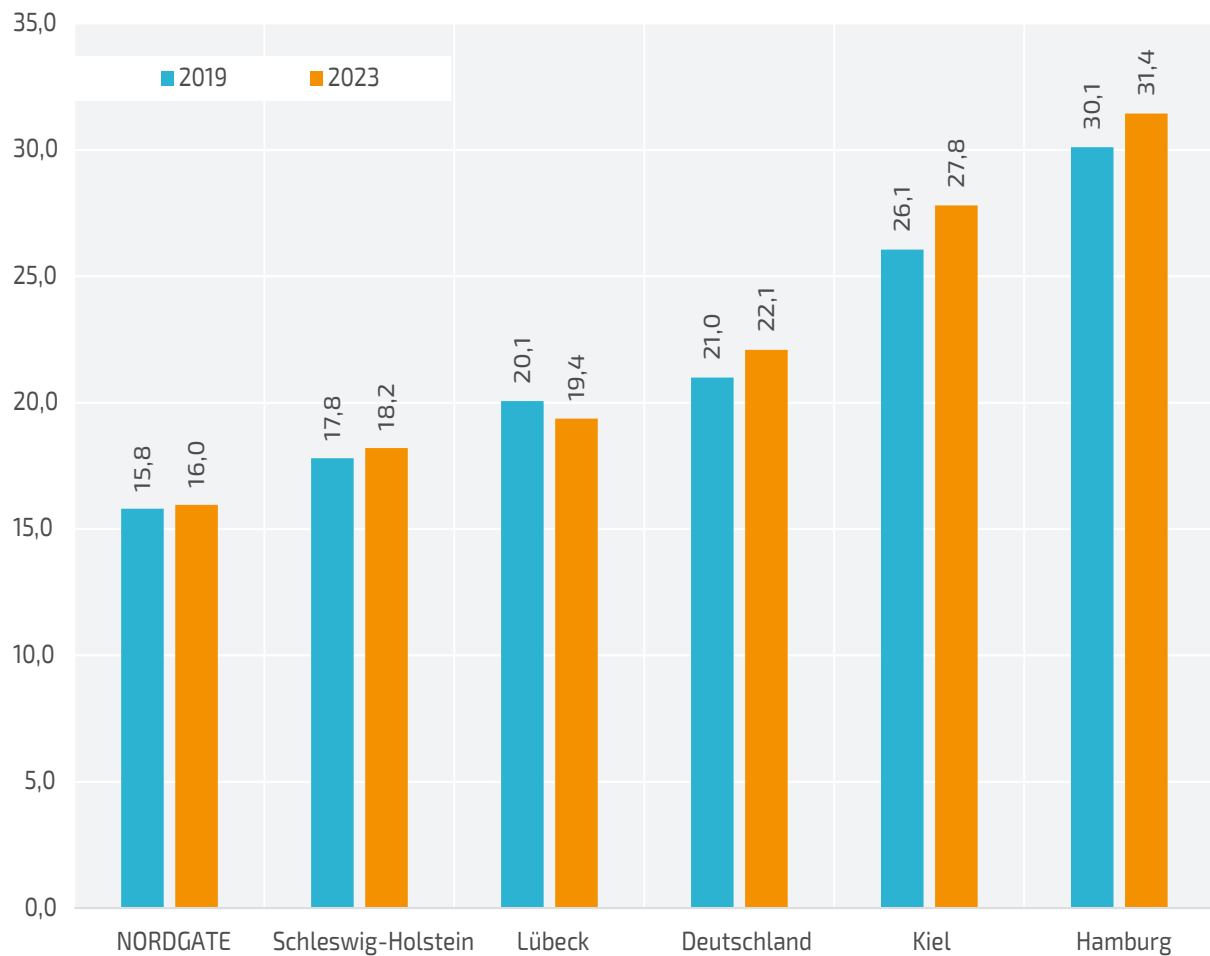


Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Jahr 2023

BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM IN WISSENSINTENSIVEN DIENSTLEISTUNGEN

Im Juni 2023 wurden 17.910 Beschäftigte in den NORDGATE-Kommunen den wissensintensiven Dienstleistungen zugeordnet. Der Anteil an der Gesamtbeschäftigung stieg in der NORDGATE-Region 2023 auf 16 Prozent an.

Anteil (%) an Gesamtbeschäftigung



*NIW/ISI/ZEW (2010): Listen wissens- und technologieintensiver Abteilungen, Aggregat wissensintensive Dienstleistungen (WZ08 58-66; 69-75; 86; 90; 91)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; NIW/ISI/ZEW (2010); CIMA IfR

SCHWERPUNKTBRANCHEN DER NORDGATE-KOMMUNEN

Die folgenden Wirtschaftszweige hatten im Jahr 2023 einen hohen Anteil an der Gesamtbeschäftigung und/oder weisen einen Lokationsquotienten* von über 100 auf.

Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz

25.122 Beschäftigte 2023
22,4 % der Gesamtbeschäftigung
LQ = 169,8
+1,7 % (2019–2023)

Verarbeitendes Gewerbe

19.228 Beschäftigte 2023
17,1 % der Gesamtbeschäftigung
LQ = 87,3
-1,5 % (2019–2023)

Verkehr und Lagerei

7.919 Beschäftigte 2023
7,1 % der Gesamtbeschäftigung
LQ = 126,0
+13,3 % (2019–2023)

Baugewerbe

6.581 Beschäftigte 2023
5,9 % der Gesamtbeschäftigung
LQ = 101,5
+2,5 % (2019–2023)

Gesundheits- und Sozialwesen

12.728 Beschäftigte 2023
11,3 % der Gesamtbeschäftigung
LQ = 74,4
+5,6 % (2019–2023)

Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen DL

10.590 Beschäftigte 2023
9,4 % der Gesamtbeschäftigung
LQ = 141,2
+13,4 % (2019–2023)

Energieversorgung

1.655 Beschäftigte 2023
1,5 % der Gesamtbeschäftigung
LQ = 195,0
+21,1 % (2019–2023)

Grundstücks- und Wohnungswesen

1.155 Beschäftigte 2019
1,0 % der Gesamtbeschäftigung
LQ = 116,6
+12,5 % (2019–2023)

Lokationsquotient > 100: regionale Beschäftigung im Wirtschaftszweig hat einen höheren Anteil an der Gesamtbeschäftigung als in Deutschland (gesamt); Lokationsquotient < 100: regionale Beschäftigung im Sektor hat kleineren Anteil an Gesamtbeschäftigung als in Deutschland (gesamt).

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; CIMA IfR



NORDGATE - DER ONE-STOP-SERVICE FÜR IHRE ERFOLGSSTORY!

NORDGATE bietet Ihnen den idealen Zugang zur Metropolregion Hamburg und in den Ostseeraum – und viel mehr als nur Gewerbeflächen! Nutzen Sie unser innovatives Netzwerk, den kundenfreundlichen One-Stop-Service sowie unsere umfassenden Beratungsleistungen. Willkommen bei NORDGATE!

WIR BIETEN IHNEN MEHR:

- One-Stop-Service – eine Ansprechperson für alle Leistungen
- Kurze Wege zu Dienstleistern und Behörden
- Langfristige Betreuung in jeder Phase
- Vernetzung mit innovativen Unternehmen der Region
- Wirtschaftsinformationen und Trends aus erster Hand
- Vielfältige Beratungsleistungen
- Hohe Wertschätzung und Transparenz

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN DEN NORDGATE-KOMMUNEN

Neumünster

Iris Meyer · Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH
+49 4321 6900 100 · iris.meyer@wa-nms.de

Bad Bramstedt

Susanne Ammermann · Wirtschaftsförderung
+49 4192 506 575 · wirtschaftsfoerderung@badbramstedt.de

Kaltenkirchen

Sabine Ohlrich · Wirtschaftsförderung
+49 4191 939 220 · s.ohlrich@kaltenkirchen.de

Henstedt-Ulzburg

Sebastian Döll · Wirtschaftsförderung
+49 4193 963 470 · sebastian.doell@henstedt-ulzburg.de

Quickborn

Linda Vogt-Gröncke · Wirtschaftsförderung
+49 4106 611354 · wirtschaftsfoerderung@quickborn.de

Norderstedt

Martin Brüdigam · Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH
+49 40 535 406 38 · bruedigam@egno.de



NORDGATE

c/o EGNO mbH

Rathausallee 64 - 66

22846 Norderstedt

www.nordgate.de